

---

**Mittwoch, 4. November 2020**

---

## **Leserbriefe**

---

### Die Arbeitsplätze in der Chalchi müssen erhalten bleiben

#### **Zur Gemeindeversammlung in Glarus vom 27. November**

Für die Betriebskommission der Kalkfabrik Netstal (KFN) ist es unverständlich, dass unsere 50 soliden und sicheren Arbeitsstellen auf dem Spiel stehen sollen.

Die KFN ist ein gesunder und innovativer Betrieb, der mit dem lokal abgebauten Gesteinsmaterial qualitativ hochstehenden, reinen Kalk herstellt. Dieser wird in den verschiedensten Sparten benötigt – wie im Lebensmittelbereich, in der Trinkwasseraufbereitung, der Landwirtschaft, in der Baubranche, im Chemiebereich und ganz wichtig auch im Umweltbereich. Weiter produziert die KFN eine breite Palette von hochwertigen Kies- und Schotterprodukten für die lokale Bauwirtschaft. Ein Wegfall dieser Produktion würde zu einer Zunahme der Transporte dieser Materialien von ausserhalb in den Kanton Glarus führen.

Tagtäglich setzen sich alle Mitarbeitenden der KFN tatkräftig dafür ein, mit unseren durch zeitgemässe und umweltschonenden Prozesse hergestellten Kalk- und Kiesprodukten eine breit gefächerte Kundschaft zu bedienen. Es kann nicht sein, dass der Fortbestand eines seit 120 Jahren etablierten und florierenden Glarner Unternehmens und damit einhergehend die 50 Arbeitsplätze einfach infrage gestellt werden. Der Verlust dieser 50 Arbeitsplätze wäre nicht nur für die Betroffenen tragisch, auch die Gemeinde Glarus würde damit verlieren.

Wir bitten Sie liebe, Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Glarus, sich tatkräftig für den Erhalt unserer Chalchi einzusetzen und damit unsere Arbeitsplätze sicherzustellen. Stimmen Sie an der Gemeindeversammlung ein beherztes «Ja zur Chalchi».

**Peter Waldvogel, Daniel Rhyner, Daniela Baumgartner, Fredi Hefti und Stefan Schnelle** Betriebskommission KFN, im Namen der Belegschaft